

Open Access in der Praxis

**Am Beispiel von o-bib,
der OA-Zeitschrift des VDB**

Agenda

- 1. Motivation und Konzeption von o-bib**
- 2. Einblicke in die Praxis einer OJS-Zeitschrift**
- 3. Aktuelle Entwicklungen**

Agenda

1. Motivation und Konzeption von o-bib
2. Einblicke in die Praxis einer OJS-Zeitschrift
3. Aktuelle Entwicklungen

VDB und Openness



- **Berufsverband VDB**

- *gegründet 1900*
- *derzeit ca. 1.750 Mitglieder*
- *„Der Verein hat den Zweck, den Zusammenhang unter den deutschen Bibliothekarinnen und Bibliothekaren zu pflegen und ihre Berufsinteressen wahrzunehmen, dem Austausch und der Erweiterung ihrer Fachkenntnisse zu dienen und das wissenschaftliche Bibliothekswesen zu fördern.“*

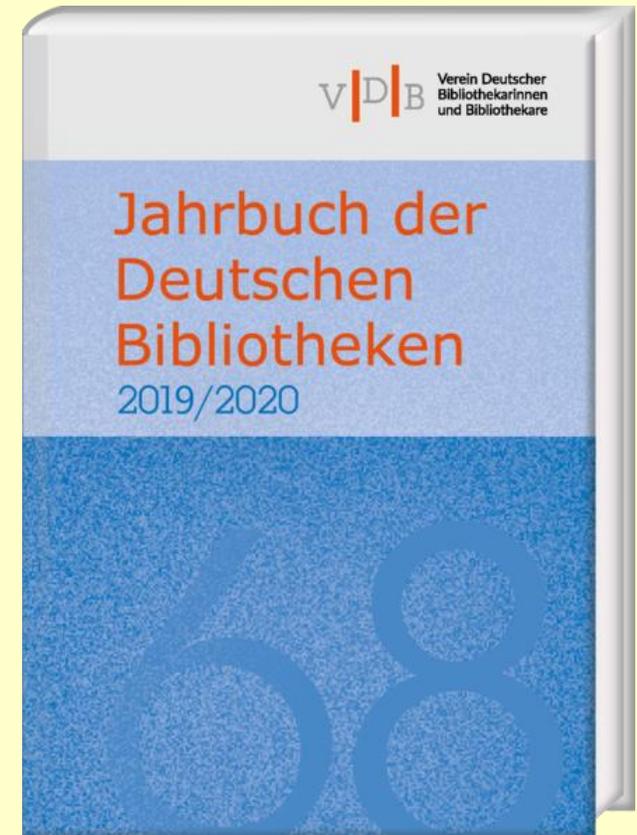
- **„Openness“ als Grundhaltung im VDB**

ist seit längerem ein wichtiges Anliegen, betrifft verschiedene Bereiche, u.a.

- *Materialien zu VDB-Fortbildungsveranstaltungen sind frei zugänglich*
- *freie Fortbildungsplattform library-training.de (seit 2014, gemeinsam mit BIB)*
- *finanzielle Unterstützung des freien Stellenportals [OpenBiblioJobs](https://openbibliojobs.de) (seit 2017)*
- *Einsatz für Open Access auf allen Ebenen, politisch und praktisch*

VDB und Publikationen

- **Jahrbuch der deutschen Bibliotheken**
 - „VDB-Jahrbuch“ (inkl. Personenverzeichnis)
 - seit 1902, durchgängig beim Verlag Harrassowitz
 - Druckausgabe für Mitglieder kostenlos
 - 2019: Institutionenteil geht Open Access (als PDF)



536 Bibliothek der Hochschule der Medien <958>

 Postadresse: Nobelstr. 10, 70569 Stuttgart, Hausadresse: Nobelstr. 8, 70569 Stuttgart
 (0711) 8923-2510, Fax (0711) 8923-2504
 bibliothek@hdm-stuttgart.de, <http://www.hdm-stuttgart.de/bibliothek>

Ausleihbibliothek, 4.900 Studierende: 61.328 Bde., 70.000 E-Books – lfd. Zss.: 128 gedr., 11676 elektron.

180 Benutzerarbeitsplätze, darunter 20 Computer-API, iPad-Ausleihe / Ausleihe von Laptops und Graphiktablets – Entleihungen: 158.714

Leiter: E. Friedling

Stellenplan: 7.8 VZÄ (4.0 gD, 3.8 mD/eD, 0.4 stud. Hilfskräfte)

Träger: Land Baden-Württemberg – Gesamtausgaben 2016: 660.022.–, davon 175.910.– werbung

Beispiel aus Institutionenteil

<https://www.harrassowitz-verlag.de/pdfjs/web/viewer.html?file=/ddo/artikel/79076/>

Tagungsbände der Bibliothekartage:

- **Printpublikation bis 2012**

herausgegeben vom VDB, zunächst im Verlag Klostermann, später bei Olms

- **Verfahren**

eine Auswahl von Vorträgen wurden bereits im Vorfeld ausgesucht und die Vortragenden wurden um Ausformulierung gebeten

- **Probleme**

*relativ lange Verzögerung bis zum Erscheinen der Bände und zunehmende Schwierigkeiten bei der Gewinnung der Herausgeber*innen*

100. DEUTSCHER BIBLIOTHEKARTAG
IN BERLIN 2011

BIBLIOTHEKEN FÜR DIE ZUKUNFT –
ZUKUNFT FÜR DIE BIBLIOTHEKEN

Herausgegeben von
Ulrich Hohoff und Daniela Lülfig



Georg Olms Verlag
Hildesheim · Zürich · New York
2012

Zeitschriften:

- **Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie (ZfBB)**
 - *hatte lange eine enge Verbindung zum VDB*
 - *2015: VDB gibt die Mitherausgeberschaft auf, da die damalige Haltung des Verlags Klostermann zum Thema Open Access nicht mit der Grundlinie des VDB in Einklang zu bringen war*
- **VDB-Mitteilungen**
 - *von 2001 bis 2014*
 - *gedruckt (Versand an Mitglieder) und Open Access (PDF)*
 - *ein bis zwei Ausgaben pro Jahr (je ca. 30-50 Seiten)*
 - *primär Verbandsmitteilungen, nur vereinzelt Fachbeiträge*

vdb-Mitteilungen

Verein Deutscher Bibliothekare e.V.

Wissenswelten neu gestalten



**5. Leipziger Kongress
Bibliothek & Information Deutschland
11. – 14. März 2013**

Inhalt

Editorial.....	3	Kommissionen	19
5. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek	4	Kommission für berufliche Qualifikation	
Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins Deutscher Bibliothekare	4	Tätigkeitsbericht 2012.....	19
Reisebeihilfe zum Besuch des 5. Kongresses Bibliothek und Information Deutschland.....	4	Nachweis von Stellen für den höheren Bibliotheksdienst.....	20
Wahlaufruf zur Neuwahl des Vorstandes des VDB.....	4	Mentoring-Konzept für den VDB.....	21
Vorstand und Vereinsausschuss	5	Kommission für Fachreferatsarbeit	
Neue Beitragsregelung.....	5	Jahresbericht 2012.....	23
Kongressband des 101. Deutschen Bibliothekartages in Hamburg erschienen	5	Fachinformation und Sacherschließung für die ethnologischen Fächer.....	24
Aus der Mitgliederversammlung vom 24.5.2012.....	6	Zwischen fachlichem Anspruch und bibliothekarischem Pragmatismus – Handlungsspielräume des Fachreferats Musik an Wissenschaftlichen Bibliotheken.....	25
Urheberrecht: Bibliothekarische Verbände ziehen an einem Strang.....	6	Bibeln und Digitalisierungsprojekte.....	27
Im Blickpunkt:		Fortbildungsveranstaltung für Fachreferenten der Sozialwissenschaften am 7./8. November 2012 in Köln.....	28
Perspektiven der Vereinsarbeit	9	Kommission für Rechtsfragen	
Schwerpunkte in der Arbeit des Landesverbandes Bayern..	9	Tätigkeitsbericht 2012.....	32
Der VDB in Berlin-Brandenburg	10	Gemeinsame Managementkommission von dbv und VDB	
„Verwaiste Regionen“.....	10	Jahresbericht 2012	32
Regionalverband Sachsen-Sachsen-Anhalt-Thüringen: Ausblick.....	10	Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv	
Von Planungen und Programmen – aus der Vorstandsarbeit des VDB-Regionalverbandes Südwest.....	11	Jahresbericht 2012.....	33
Fünf Jahre nach der Kommissionsreform im BIB: Die Neuaufstellung der Sacharbeit im Berufsverband hat sich bewährt.....	13	Landes- und Regionalverbände	34
Was macht die VDB-Kommission für Rechtsfragen?.....	17	Regionalverband Nordwest	
Ausrichtung der Kommission für berufliche Qualifikation.....	17	Besicht 2012.....	34
Schwerpunkte der Kommission Informationskompetenz.....	18	Landesverband Mecklenburg-Vorpommern	
Vorhaben der gemeinsamen Managementkommission von dbv und VDB.....	18	Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern 1993 – 2012	35
Perspektiven der Fachreferatsarbeit.....	18	Wie geht es weiter mit dem Landesverband?	35
		Regionalverband Berlin – Brandenburg	
		Jahresbericht 2012.....	36
		Regionalverband Sachsen – Sachsen-Anhalt – Thüringen	
		Rückblick auf das Jahr 2012.....	37
		Regionalverband Südwest	
		Rückblick auf 2012.....	38
		Fortbildung „Bestandentwicklung durch Aussonderung“ am 6. November 2012 an der Universität Mannheim.....	40
		Landesverband Bayern	
		Mitgliederversammlung am 19. Juni 2012 in Bayreuth.....	43
		„Jenseits der Verbandskataloge – Die Zukunft der Recherche“	44
		Mitglieder	46

Impressum

VDB-Mitteilungen (ISSN 1617-1071)
Herausgeber: Verein Deutscher Bibliothekare e.V. - VDB
VDB-Geschäftsstelle: Universitätsbibliothek München, 80539 München
Bankverbindung: Verein Deutscher Bibliothekare, Kto. Nr. 11 85 88 1858 83, BIC: SOLADES1233

Der VDB im World Wide Web: <http://www.vdb-online.org>. Eine elektronische Version dieser Ausgabe ist verfügbar über <http://www.vdb-online.org/publikationen/vdb-mitteilungen>.

Redaktion: Ulrike Scholle (Universitätsbibliothek Duisburg-Essen, Campus Essen, Universitätsstr. 9-11, 45117 Essen, Tel.: 0203/379-2033 oder 0201/183-3689, Fax: 0201/183-3231, E-Mail: ulrike.scholle@uni-due.de); Beate Baummann, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen (Layont)

Druck: Ostsee-Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Januar 2014

Hinweis für Autorinnen und Autoren: Artikel an die Redaktion bitte nur elektronisch einreichen. Texte werden im im DOC-, RTF- oder TXT-Format, Grafiken und Bilder im TIF- oder JPEG-Format akzeptiert. Grafiken und Bilder bitte nicht in den Text einbinden, sondern immer separat liefern. Weitere Hinweise finden Sie unter: <http://www.vdb-online.org/publikationen/vdb-mitteilungen>.

Die alten „VDB-Mitteilungen“
<https://www.vdb-online.org/publikationen/vdb-mitteilungen/>

Inhalt

- **o-bib**

- *erste Ausgabe im Dezember 2014 erschienen*
- *vollwertige, professionelle Fachzeitschrift*
- *„goldener Weg“ des Open Access*



Gütesiegel:

Aufnahme bei DOAJ (01/2016)

<https://doaj.org/>



WHY INDEX YOUR JOURNAL IN DOAJ?

DOAJ covers more than 11,000 gold open access journals from 122 countries, in 74 languages, and over 300 subject areas. All journals are reviewed by our team of staff and volunteer editors to ensure they meet a set of quality standards. **DOAJ** is used by many organisations worldwide as a guide to quality open access journals.



INCREASED TRAFFIC TO YOUR JOURNALS

Levels of traffic to the website of a journal typically increase threefold after inclusion in **DOAJ**. Your journal will have greater visibility and more exposure worldwide.

Ausschnitt aus DOAJ-Flyer

<https://drive.google.com/file/d/1yU9DrfltxwKOpfLoezOu9AvhnKU6Z6je/view>



DOAJ METADATA IS WIDELY AVAILABLE

DOAJ metadata is free for anyone to use. If you provide us with article metadata for your journal, this will be supplied to all the major aggregators, and many research organisations and university library portals who use our widgets, RSS feeds, API and other services.



DOAJ IS TACKLING THE PROBLEMS OF UNETHICAL PRACTICE HEAD ON

DOAJ is fully engaged and committed to combatting questionable publishers and questionable publishing practices, helping to protect researchers from becoming trapped by these journals. Inclusion of your journal in **DOAJ** shows that it meets a range of ethical and quality standards.



DOAJ HELPS PROMOTE OPEN ACCESS

DOAJ a focal point for open access publishing, putting quality, peer-reviewed open access journals in the spotlight. **DOAJ** helps to promote open access as the sustainable model for the future of scholarly publishing.

o-bib.

Das offene Bibliotheksjournal

Herausgegeben vom Verein Deutscher Bibliothekare (VDB)
Ausgabe 1/2014

Wir öffnen Welten

103. Deutscher Bibliothekartag in Bremen 2014 -
Kongressbeiträge

Tagungsberichte

Aus dem Verein Deutscher Bibliothekare e.V.



CC BY 4.0

doi:10.5282/o-bib/2014H1

o | bib

Das offene
Bibliotheksjournal

o-bib: *Titelblätter im Wandel*

3 2019

V | D | B Verein Deutscher
Bibliothekarinnen
und Bibliothekare

CC BY 4.0 - doi: 10.5282/o-bib/2019H3

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal

Herausgegeben vom VDB – Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V.

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal: Der Name ist Programm. Beiträge werden Open Access unter einer Creative Commons Namensnennung-Lizenz (CC BY) veröffentlicht.

o-bib ist offen für eine breite Palette an bibliothekarischen Themen. Beiträge können von allen interessierten Autorinnen und Autoren eingereicht werden (auf Deutsch oder Englisch).

o-bib-Beiträge erscheinen zeitnah nach Abschluss des redaktionellen Prozesses. Die vorliegenden Beiträge werden vierteljährlich in einem Heft zusammengefasst. Fachbeiträge unterliegen einem Peer Review durch zwei Gutachter/innen. Daneben veröffentlicht o-bib Berichte über Tagungen und Veranstaltungen, kleinere Beiträge über Projekte, Neuerungen etc., Rezensionen sowie in einem Verbandsteil Nachrichten aus dem Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB).

o-bib wird vom VDB herausgegeben, mit Open Journal Systems (OJS) produziert und bei der Universitätsbibliothek der LMU München gehostet. Autorinnen und Autoren können sich für o-bib registrieren und ihre Beiträge online einreichen. Bei Interesse an der Mitarbeit (z.B. als Gutachter, Redakteur oder Layouter) wenden Sie sich bitte an die Redaktion.

Aktuelle Ausgabe

Bd. 7 Nr. 1 (2020)



Veröffentlicht: 2020-04-01

Tweets von @obibJournal

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal
 Auch wenn der Bibliothekartag leider ausfallen muss: Für Hannover geplante Vorträge können trotzdem in #obibJournal veröffentlicht werden. Sie können jederzeit einreichen, siehe Details im VDBlog: vdb-online.org/2020/04/19/pub...

19. Apr. 2020

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal
 Frisch veröffentlicht in #obibJournal: "LOM for Higher Education OER Repositories - ein Metadatenprofil für Open Educational Resources im Hochschulbereich zur Förderung der Interoperabilität von OER-Länderrepositorien" von Michael Menzel, [doi.org/10.5282/o-bib/...](https://doi.org/10.5282/o-bib/)

1. Apr. 2020

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal
 Frisch veröffentlicht in #obibJournal: "Bibliographien heute - Bericht zur Fortbildungsveranstaltung und zur Jahresversammlung 2019 des VDB-Regionalverbands Südwest in der Universitätsbibliothek Tübingen" von Imma Hinrichs, [doi.org/10.5282/o-bib/...](https://doi.org/10.5282/o-bib/)

1. Apr. 2020

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal
 Frisch veröffentlicht in #obibJournal: "Regionalverband Berlin und Brandenburg - Jahresbericht 2019" von Medea Seyder, [doi.org/10.5282/o-bib/...](https://doi.org/10.5282/o-bib/)

24. März 2020

Website von o-bib
<https://www.o-bib.de/>

Konzept von o-bib



- **Offenheit steht prominent im Titel**
„Der Name ist Programm“
 - *alle Beiträge erscheinen unter offener Lizenz (CC BY 4.0)*
 - *Zeitschrift ist offen für alle Autor*innen (nicht nur VDB-Mitglieder!)*
 - *offen für eine breite Palette an bibliothekarischen Themen*
 - *Nutzung von ORCID iD (offener Standard zur Identifikation von Personen)*

➔ *VDB setzt sich nicht nur für Open Access ein, sondern praktiziert es auch selbst*
- **o-bib schlägt „drei Fliegen mit einer Klappe“**
 - *wissenschaftliche Aufsätze (als bibliothekarische Fachzeitschrift)*
 - *Verbandsmitteilungen (als Nachfolger der VDB-Mitteilungen)*
 - *Vorträge und Berichte von den Bibliothekartagen und Bibliothekskongressen (als Ersatz für die früheren Tagungsbände)*

O-bib ist derzeit im Aufbau und soll ab 2015 mit vier Ausgaben pro Jahr erscheinen. Die „Nummer“ kommt nun eine erste Ausgabe heraus, die überwiegend ausgewählt wurde. Der 103. Deutschen Bibliothekartags in Bremen enthält. Der Verein Deutscher Bibliothekare (VDB) damit an die über vierzigjährige Tradition der Bibliothekartagsbände an, als einer

wichtiger Beiträge dieser größten bibliothekarischen Fachtagung. Zugleich löst der VDB damit ein immer wieder formuliertes Desiderat ein, die veröffentlichten Beiträge des Bibliothekartags gleich bei ihrem Erscheinen Open Access zu stellen. Bibliothekarische Verbände, Bibliothekarinnen und Bibliothekare haben die Idee des Open-Access-Publizierens in der Wissenschaft ganz wesentlich initiiert, unterstützt und verbreitet. Dagegen war bisher die Frage weitgehend offen, welche Anforderungen die bibliothekarische Fachcommunity an ihre eigene Fachkommunikation stellt. Der ganz überwiegende Teil der deutschsprachigen wie auch der internationalen bibliothekarischen Fachzeitschriften verbirgt sich hinter einer Bezahlschranke. Mit o-bib machen wir – zusammen mit einigen anderen in der jüngeren Zeit ins Leben gerufenen Open-Access-Zeitschriften – den Anfang für eine neue, frei zugängliche Publikationsform, die mit unserer Forderung nach Open Access in der Wissenschaft übereinstimmt. Der Erfolg dieser neuen Publikationsform wird ganz wesentlich von der Unterstützung der Fachcommunity abhängen. Auch frei zugängliche Publikationen kosten finanzielle und personelle Ressourcen, die durch die Community bereitgestellt werden müssen.

Aus dem Editorial von Klaus-Rainer Brintzinger zu Heft 1

<https://doi.org/10.5282/o-bib/2014H1SV-VII>

Die initialen Aufwendungen werden vom VDB mit Unterstützung der Universitätsbibliothek der LMU getragen – die Mitgliedschaft im VDB sichert daher auch die finanzielle Basis von o-bib. Darüber hinaus lebt o-bib ganz wesentlich vom freiwilligen Engagement der bibliothekarischen Community. Die Liste der Herausgeber und Redakteure ist daher keineswegs abgeschlossen, ebenso ist die Mitarbeit von Gutachtern oder weiteren Mitarbeitern sehr erwünscht!

Kosten und Finanzierung

- **„Normale“ Einnahmequellen entfallen**
 - *es gibt keine Erträge aus Abonnements oder Verkauf von Einzelartikeln*
 - *Autor*innen zahlen keine Article Processing Charges (APCs)*
 - *o-bib ist komplett werbefrei*
 - **Drei-Säulen-Modell macht o-bib trotzdem möglich**
 - *Engagement des Verbands: VDB übernimmt Kosten, z.B. beim Satz (d.h. Finanzierung teilweise durch Mitgliedsbeiträge der VDB-Mitglieder)*
 - *Engagement einzelner Bibliotheken: Bibliothek der LMU München (Hosting, technische Betreuung, Teile des Layout), UB Augsburg (Teile der Redaktion, insbesondere in der Anfangsphase), UB Stuttgart (Nutzung von Confluence)*
 - *Engagement vieler Personen: Herausgeber*innen, Gutachter*innen und Redakteur*innen bringen ehrenamtlich ihre Zeit und Arbeitskraft ein*
- ➡** *o-bib ist offen für die Mitarbeit weiterer Kolleg*innen, gerne melden!*

Das Konzept: Details

- **Vier Hefte pro Jahr, unterschiedliche Typen**
 - *normales Heft (ohne Besonderheiten)*
 - *Tagungsband (immer Heft 4 des jeweiligen Jahres, keine normalen Aufsätze); erscheint ca. drei Monate später auch als Printpublikation*
 - *Heft mit einem Themenschwerpunkt (z.B. Informationskompetenz)*
- **Einreichungen**
 - *Texte können einfach eingereicht werden (keine vorherige Anfrage nötig)*
 - *für Tagungsbände und Themenschwerpunkte: offener Call for papers*
- **Begutachtung**
 - *für Aufsätze, Kongressbeiträge und Themenschwerpunkt: Peer review*
 - *für andere fachliche Beiträge erfolgt ein Herausgeber-Review*
 - *für Beiträge aus dem Verbandsteil Review durch die Rubrikredakteurin*

Rubriken

- **Editorial**

unregelmäßig, insbes. bei Tagungsbänden und Themenschwerpunkt-Heften

- **Rubriken mit „großen“ Beiträgen**

- *Kongressbeiträge: beruhen auf Vorträgen beim Bibliothekartag bzw. Bibliothekskongress (überwiegend in Heft 4, Nachzügler auch in anderen Heften)*
- *Themenschwerpunkt (unregelmäßig)*
- *Aufsätze*

- **Rubriken mit „kleinen“ Beiträgen**

- *Tagungsberichte (Berichte über Tagungen, Fortbildungen etc.)*
- *Berichte und Mitteilungen*
- *Diskussionsbeiträge*
- *Rezensionen*

- **Verbandsteil mit mehreren Rubriken**
 - *Aus Vorstand und Vereinsausschuss des VDB*
 - *Aus den Kommissionen des VDB*
 - *Aus den Landes- und Regionalverbänden des VDB*
 - *Personalia (früher auch Listen von Neueintritten, Veränderungen etc. bei VDB-Mitgliedern, mittlerweile nur noch Nachrufe u.Ä.; Personalmitteilungen gehen den VDB-Mitgliedern per Mail-Attachment zu; Hintergrund: Datenschutz!)*
- **Sonderfall: Fortbildungen mit Verbandsbezug**

gehören einerseits unter „Tagungsberichte“, andererseits in den Verbandsteil; derzeitige Praxis: Der eigentliche Text kommt unter „Tagungsberichte“, aber im Verbandsteil gibt es eine „Verweisseite“ dafür

Größenordnungen

- Beispiel: Jahrgang 2019**

Jahrgang ohne Themenschwerpunkt: 82 Beiträge auf 684 Seiten

	Anzahl „große“ Beiträge	Anzahl „kleine“ Beiträge	Anzahl Verbandsteil (ohne Verweise)	Seiten
Heft 1	4	7	13	142
Heft 2	6	12	1	159
Heft 3	4	8	1	122
Heft 4	13	9	4	261
Summe	27	36	19	684

- Zum Vergleich: Jahrgang 2018**

Jahrgang mit einem großen Themenschwerpunkt zu Forschungsdatenmanagement (verteilt auf Heft 2 und 3): 912 Seiten

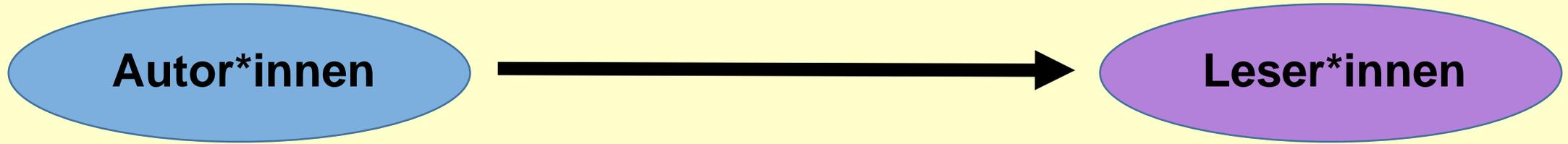
Agenda

1. Motivation und Konzeption von o-bib
2. Einblicke in die Praxis einer OJS-Zeitschrift
3. Aktuelle Entwicklungen

Technische Basis

- **Open Journal Systems (OJS)**
Open-Source-Software für wissenschaftliche OA-Zeitschriften (seit 2001), programmiert in PHP
- **Entwickelt vom Public Knowledge Project (PKP)**
 - *kanadische Initiative, entstanden 1998 an der University of British Columbia, später kam u.a. die Stanford University dazu*
 - *außer OJS gibt es weitere Pakete, u.a. für die Organisation von Konferenzen (Open Conference Systems, OCS), für OA-Monografien (Open Monograph Press, OMP), seit kurzem auch für Preprints (Open Preprint Systems, OPS)*
- **Elemente**
 - *Frontend zur Präsentation der Zeitschrift*
 - *webbasiertes Redaktionssystem (alle Schritte laufen im OJS-System selbst ab, dabei gibt es verschiedene Rollen)*
 - *Datenhaltung und Schnittstellen für Artikel-Metadaten*

Primäre „Stakeholder“



- **Autor*innen**

- *registrieren sich einmalig in OJS und können dann Dokumente hochladen (Text, Abbildungen) und Metadaten erfassen*
- *werden während des Bearbeitungsdurchgangs mehrfach kontaktiert (Benachrichtigung über Begutachtung, Durchsicht der lektorierten Fassung, Durchsicht der PDF-Fahne)*

- **Leser*innen**

- *können sich registrieren, um Nachrichten zu erhalten, müssen es aber nicht*
- *können auch über viele andere Wege zu den o-bib-Inhalten kommen (z.B. über BASE oder eine einfache Google-Suche)*

Interne Organisation: „Player“ und Aufgaben

Herausgeber*innen

Chefredakteur*in

Hosting

**geschäftsführende
Herausgeber*innen**

Redaktion

Satz

Gutachter*innen

**Beauftragte*r
für Verbandsteil**

**Adminis-
tration**

Herausgeber*innen

geschäftsführende Herausgeber*innen

- **Herausgeber*innen**
 - *strategisches Lenkungsgremium*
 - *zuständig für allgemeine Fragen (z.B. Auswahl von Themenschwerpunkten), grundlegende Entscheidungen und die Weiterentwicklung der Zeitschrift*
 - *berichten an Vorstand und Vereinsausschuss des VDB*
- **Geschäftsführende Herausgeber*innen**
 - *Steuerung des täglichen Betriebs*
 - *Ansprechpartner*innen für alle Fragen zu o-bib*
 - *Herausgeber-Reviews (u.a. Prüfen der Texte auf Konsistenz und Verständlichkeit)*
 - *Organisation der Peer Reviews (insbes. Auswahl und Kommunikation mit den Gutachter*innen)*
 - *Benachrichtigung der Autor*innen und Überweisung der akzeptierten Beiträge an die Redaktion*

Details zur Begutachtung:

- **Peer Review durch fachlich passende Kolleg*innen**
 - „blind“, d.h. die Autor*innen erfahren nicht, wer sie begutachtet hat
 - immer zwei Gutachter*innen (maximal eine*r davon aus dem o-bib-Team)
 - Ziel ist eine konstruktive Kritik, d.h. es geht darum, die vorliegende Arbeit weiter zu verbessern; wird von den Autor*innen i.d.R. als hilfreich empfunden

**Gutach-
ter*innen**

- **Gutachter*innen**
 - man kann sich als Gutachter*in registrieren, teilweise werden aber auch andere Personen angefragt
 - drei Wochen Zeit zur Erstellung eines Textgutachtens und Abgabe einer Empfehlung; fakultativ Anbringen von Kommentaren direkt im Aufsatzmanuskript

Begutachungskriterien

Ihrem Gutachten können Sie folgende Leitfragen zu Grunde legen:

- Handelt es sich um ein Thema, das für ein bibliothekarisches Publikum von Interesse ist?
- Was ist der hauptsächliche Erkenntnisgewinn bzw. Nutzen für die Leserinnen und Leser des Beitrags? Wie hoch ist der Neuigkeitswert?
- Ist der Text logisch aufgebaut und verständlich (u.a. auch: werden alle Abkürzungen beim ersten Vorkommen aufgelöst und weniger bekannte Fachbegriffe erläutert)?
- Ist der Beitrag in einem gut leserlichen und für einen wissenschaftlichen Aufsatz angemessenen Stil verfasst?
- Sind etwaige Abbildungen, Diagramme etc. anschaulich und zweckdienlich?
- Liegt dem Beitrag eine ausreichende Literaturlbasis zu Grunde?
- Vor allem bei empirischen Arbeiten: Ist die Methodik transparent und angemessen?
- Sind die Aussagen und Ergebnisse inhaltlich nachvollziehbar und überzeugend?

Sollte Ihnen bei der Lektüre auffallen, dass der Beitrag in gleicher oder ähnlicher Form bereits an einer anderen Stelle veröffentlicht wurde (in ausformulierter Form, nicht nur als PowerPoint-Folien o.ä.), so vermerken Sie dies bitte unbedingt in Ihrem Gutachten. Denn in o-bib werden nur Originalbeiträge veröffentlicht; Zweitveröffentlichungen sind ausgeschlossen.

Leitfragen für den Peer Review



Chefredakteur*in



Redaktion



**Beauftragte*r
für Verbandsteil**

- **Chefredakteur*in**
 - *zuständig für redaktionelle Vorgaben*
 - *koordiniert die Arbeit der Redakteur*innen und ist deren Ansprechpartner*in bei Fragen*
 - *übernimmt bestimmte Tätigkeiten zentral (u.a. Fahnenkorrektur, Endredaktion der Metadaten)*
- **Redakteur*innen**
 - *bearbeiten die Manuskripte gemäß der Redaktionsvorgaben (z.B. Gendering, Zitierstil, Kapitel-Nummierung), sprachliche Korrekturen und Glättungen*
 - *nach Prüfung der lektorierten Fassung durch die Autor*innen wird diese in den Satz überwiesen*
- **Beauftragte*r für Verbandsteil**
 - *für den Verbandsteil liegen die Aufgaben Review und Redaktion in einer Hand*

Satz

Adminis- tration

Hosting

- **Satz (Layout)**
 - *Erstellung der PDF-Dokumente (derzeit mit InDesign; evtl. künftig auf XML-Basis) und HTML-Dateien*
 - *Einarbeiten von Fahnenkorrekturen*
- **Administration**
 - *Freischalten von Beiträgen inkl. Registrierung der DOIs*
 - *weitere Tätigkeiten, für die Admin-Berechtigung benötigt wird (z.B. bestimmte Änderungen auf der Website)*
- **Hosting**
 - *Einrichtung und Konfiguration der OJS-Installation*
 - *Wartung und Pflege (z.B. Updates)*

Workflow mit OJS

- **Alle Schritte des Workflows erfolgen direkt in OJS**
*was man im System sieht und machen kann, ist dabei abhängig von der Rolle (z.B. Autor*innen können eine Überarbeitung hochladen)*
- **Grundprinzipien**
 - *es gibt vier Stationen, Beiträge werden von einer in die nächste überwiesen*
 - *für bestimmte Bearbeitungsschritte weist man einen Beitrag jemandem zu (z.B. einem*r Redakteur*in oder Setzer*in)*
 - *man kann an jeder Stelle im Workflow eine so genannte „Diskussion“ mit anderen dem Beitrag zugewiesenen Personen starten*
 - *wenn eine Mitteilung im System vorliegt (z.B. Zuweisung oder Diskussion), erhält man darüber eine E-Mail-Benachrichtigung*
 - *mit der Funktion „Redaktionsverlauf“ lassen sich alle Schritte, die ein Beitrag durchlaufen hat, im Einzelnen nachvollziehen*

Einreichungen

Meine Warteschlange

Nicht zugewiesene Beiträge

Alle aktiven

Archiv

Übersicht aktive Beiträge in unterschiedlichen Stufen

Einreichungen

Ausgaben

Einstellungen

Benutzer/innen &
Rollen

Werkzeuge

Statistiken

Mir zugewiesene Beiträge

Suchen

Filter

Neue Einreichung

5594	Ulrike Scholle FID, FDM und DH: Update für Fachreferentinnen und Fachreferenten der Anglistik ...	Produktion	▼
5593	Imma Hinrichs Regionalverband Südwest / Bibliographien heute: Bericht zur Jahresversammlung ...	Einreichung	▼
5592	Sven Ködel, Ulrike Blumenthal Coffee Lectures am DHI Paris – ein Praxisbericht	Lektorat	▼
5591	Sonja Rossenberger FID, FDM und DH: Update für Fachreferentinnen und Fachreferenten der Anglistik ...	Produktion	▼
5590	Medea Seyder Regionalverband Berlin und Brandenburg - Jahresbericht 2019	Produktion	▼
5586	Claudia Frick, Christian Kaier Publikationskosten für Zeitschriftenartikel abseits von Open-Access-Publikationsfo... ⚠ Ein Gutachten ist überfällig.	Gutachten 1/2	▼
5584	André Davids Die Texterkennung als Herausforderung bei der Digitalisierung von Tabellen: Am ...	Gutachten 2/2 1	▼
5583	Pia Pfau, Heidrun Wiesenmüller Die Sammlung von amtlichen Veröffentlichungen in elektronischer Form an regio...	Produktion 1	▼

BibCamp 2019 - (k)eine Alternative zum Bibliothekartag

Achim Oßwald

Einreichung

Gutachten

Lektorat

Produktion

Reiter zeigen die verschiedenen Stationen, rechts sieht man mögliche Aktivitäten

Beitragsdateien

Suchen

Datei hochladen

	Suchen	Datei hochladen
▶  17131-1 oswald_obib, Oßwald_Bericht_BibCamp12_Koeln_2020-01-15c.docx	Januar 15, 2020	Artikeltext
▶  17132-1 oswald_obib, Bibcamp12_Themen_2019-11-15.png	Januar 15, 2020	Bilddatei (eingebettet im Artikel)
▶  17133-1 oswald_obib, Bibcamp12_Themen_2019-11-16.png	Januar 15, 2020	Bilddatei (eingebettet im Artikel)

Alle Dateien herunterladen

Diskussion vor der Begutachtung

Diskussion hinzufügen

Name	Von	Letzte Antwort	Antworten	Geschlossen
Keine Einträge				

In Begutachtung schicken

Annehmen und Begutachtung überspringen

Beitrag ablehnen

Beteiligte

Zuweisen

Zeitschriftenverwalter/in

▶ Prof. Heidrun Wiesenmüller

Zeitschriftenredakteur/in

▶ Susanne Maier

▶ Dr. Claudia Streim

Rubrikredakteur/in

▶ Prof. Heidrun Wiesenmüller

▶ Achim Oßwald

Autor/in

▶ Achim Oßwald

Beitrag wurde ins Lektorat überwiesen

BibCamp 2019 - (k)eine Alternative zum Bibliothekartag

Achim Oßwald

Einreichung

Gutachten

Lektorat

Produktion

Hilfe

Entwurf für Lektorat

Suchen

Dateien hochladen/auswählen

Zur Herstellung senden

▶	 17135-2	wiesenmueller, Osswald BibCamp für Lektorat.docx (2)	Januar 17, 2020	Artikeltext
▶	 17136-1	osswald_obib, Bibcamp1		
▶	 17137-1	osswald_obib, Bibcamp12_Themen_2019-11-16.png	Januar 17, 2020	Bilddatei (eingebettet im Artikel)

- *Beauftragung einer Redakteurin*
- *Autor wird um Prüfung gebeten*

Beteiligte

Zuweisen

Zeitschriftenverwalter/in

▶ Prof. Heidrun Wiesenmüller

Zeitschriftenredakteur/in

▶ Susanne Maier

▶ Dr. Claudia Streim

Rubrikredakteur/in

▶ Prof. Heidrun Wiesenmüller

▶ Achim Oßwald

Autor/in

▶ Achim Oßwald

Diskussion zum Lektorat

Sortieren

Diskussion hinzufügen

Name	Von	Letzte Antwort	Antworten	Geschlossen
▶ [o-bib] Bitte um ein Lektorat	susmai 2020-01-26 03:09	susmai 2020-01-26 03:09	1	<input type="checkbox"/>
▶ [o-bib] Bitte um Durchsicht der lektorierten Fassung	claudia_streim 2020-01-31 08:34	-	0	<input type="checkbox"/>

2020-01-17	Prof. Heidrun Wiesenmüller	"Susanne Maier" (susmai) wurde dieser Einreichung als Zeitschriftenredakteur/in hinzugefügt.
2020-01-17	Prof. Heidrun Wiesenmüller	Benachrichtigung an Nutzer/innen geschickt.
▶ 2020-01-17	Prof. Heidrun Wiesenmüller	Eine E-Mail ist gesendet worden: [o-bib] Bitte um ein Lektorat
▶ 2020-01-17	Prof. Heidrun Wiesenmüller	Revisionsdatei "wiesenmueller, Osswald BibCamp für Lektorat.docx" (Datei-ID 17135-2) wurde hochgeladen.
▶ 2020-01-17	Prof. Heidrun Wiesenmüller	Eine E-Mail ist gesendet worden: [o-bib] Entscheidung der Redaktion
2020-01-17	Prof. Heidrun Wiesenmüller	Eine Entscheidung (Annehmen und Begutachtung überspringen) bezüglich Artikel 5577 wurde von Redakteur/in Prof. Heidrun Wiesenmüller abgegeben.
2020-01-15	Achim Oßwald	"Prof. Heidrun Wiesenmüller" (wiesenmueller) wurde dieser Einreichung als Zeitschriftenverwalter/in hinzugefügt.
▶ 2020-01-15	Achim Oßwald	Eine E-Mail ist gesendet worden: [o-bib] Eingangsbestätigung
2020-01-15	Achim Oßwald	Ersteinreichung abgeschlossen.
▶ 2020-01-15	Achim Oßwald	Eine Datei "Bibcamp12_Themen_2019-11-15.png" wurde von osswald_obib für die Einreichung 5577 hochgeladen.
▶ 2020-01-15	Achim Oßwald	Eine Datei "Bibcamp12_Themen_2019-11-16.png" wurde von osswald_obib für die Einreichung 5577 hochgeladen.

Ausschnitt aus dem Redaktionsverlauf für diesen Beitrag

Von Büchern und Bildschirmen

Die Regensburger Konferenz Reading in a Digital Environment

Peter Stoll
1-5

PDF HTML

Ein Feuerwerk an Algorithmen und der Startschuss zur Bildung eines Kompetenznetzwerks für maschinelle Erschließung

Bericht zur Fachtagung Netzwerk maschinelle Erschließung an der Deutschen Nationalbibliothek am 10. und 11. Oktober 2019

Michael Franke-Maier, Cyrus Beck, Anna Kasprzik, Jan Frederik Maas, Sarah Pielmeier, Heidrun Wiesenmüller
1-12

PDF HTML

BibCamp 2019 - (k)eine Alternative zum Bibliothekartag

Bericht vom 12. BibCamp, Köln 15./16.11.2019

Achim Oßwald
1-3

PDF HTML

Bericht zum Workshop „FID Theologie. Aufgaben und Services eines forschungsnahen Dienstes“

Alessandro Aprile
1-4

PDF HTML

PDF HTML

Der fertige Beitrag auf der Übersichtsseite von Heft 1/2020 und die Frontdoor-Ansicht

BibCamp 2019 - (k)eine Alternative zum Bibliothekartag

Bericht vom 12. BibCamp, Köln 15./16.11.2019



PDF

HTML

Veröffentlicht: Feb 10, 2020

DOI:
<https://doi.org/10.5282/o-bib/5577>

Schlagwörter:
Tagungsbericht; BibCamp;
Tagungsform; Köln

Achim Oßwald
TH Köln - Institut für Informationswissenschaft
<http://orcid.org/0000-0002-4803-2867>

Abstract

Bericht vom 12. BibCamp, Köln 15./16.11.2019

Zitationsvorschlag

Oßwald, A. (2020). BibCamp 2019 - (k)eine Alternative zum Bibliothekartag. *O-Bib. Das Offene Bibliotheksjournal* / Herausgeber VDB, 7(1), 1-3. <https://doi.org/10.5282/o-bib/5577>

Zitationsformate ▾

- Endnote/Zotero/Mendeley (RIS)

Ausgabe

Bd. 7 Nr. 1 (2020)

Rubrik

Tagungsberichte



Dieses Werk steht unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International.

PKP OAI 2.0 Request Results

https://www.o-bib.de/oai?verb=GetRecord&metadataPrefix=oai_dc&identifier=oai:www.o-bib.de:article/5577

Request was of type GetRecord.

OAI Record: oai:www.o-bib.de:article/5577

OAI Record Header

OAI Identifier oai:www.o-bib.de:article/5577 **oai_dc** **formats**

Datestamp 2020-04-01T07:48:15Z

setSpec bib:TGB **Identifiers** **Records**

setSpec driver **Identifiers** **Records**

Dublin Core Metadata (oai_dc)

Title	BibCamp 2019 - (k)eine Alternative zum Bibliothekartag
Author or Creator	Oßwald, Achim
Subject and Keywords	Tagungsbericht; BibCamp; Tagungsform; Köln
Description	Bericht vom 12. BibCamp, Köln 15./16.11.2019
Publisher	o-bib. Das offene Bibliotheksjournal / Herausgeber VDB
Date	2020-02-10
Resource Type	info:eu-repo/semantics/article
Resource Type	info:eu-repo/semantics/publishedVersion
Resource Type	Nicht begutachteter Beitrag
Resource Type	Non peer-reviewed article
Format	application/pdf
Format	text/html
Resource Identifier	https://www.o-bib.de/article/view/5577
Resource Identifier	10.5282/o-bib/5577
Source	o-bib. Das offene Bibliotheksjournal / Herausgeber VDB; Bd. 7 Nr. 1 (2020); 1-3
Source	2363-9814
Source	10.5282/o-bib/2020H1
Language	deu
Relation	https://www.o-bib.de/article/view/5577/7994
Relation	https://www.o-bib.de/article/view/5577/7983
Rights Management	Copyright (c) 2020 Achim Oßwald
Rights Management	http://creativecommons.org/licenses/by/4.0

Metadaten der Beiträge:
*werden über OAI-Schnittstelle
 bereitgestellt und können von
 Service Providern geharvested
 werden*

BASE und DOAJ: funktioniert per OAI

BASE
Standardsuche Erweiterte Suche Browsing Suchhistorie

Gesamtes Dokument tit:bibcamp aut:oswald

Exakte Suche Zusätzliche Wortformen Mehrsprachige Suche
 Open-Access-Dokumente bevorzugen

1 Treffer in 163.394.840 Dokumenten

1. BibCamp 2019 - (k)eine Alternative zum Bibliothekartag

Autor: Oßwald, Achim [[claim](#)]
Inhalt: Bericht vom 12. **BibCamp**, Köln 15./16.11.2019
Verlag: o-bib. Das offene Bibliotheksjournal / Herausgeber VDB
Erscheinungsjahr: 2020-02-10
Quelle: o-bib. Das offene Bibliotheksjournal / Herausgeber VDB; Bd. 7 Nr. 1 (2020); 1-3 ; 2363-9814 ; 10.5282/o-bib/2020H1
Dokumentart: info:eu-repo/semantics/article ; info:eu-repo/semantics/publishedVersion ; Nicht begutachteter Beitrag ; Non peer-reviewed article ; [Artikel]
Datenlieferant: o-bib - Das offene Bibliotheksjournal (VDB - Verein Deutscher Bibliothekare e.V.)

Detailansicht | Als E-Mail versenden | Zu den Favoriten | In Google Scholar suchen
 Exportieren

DOAJ DIRECTORY OF OPEN ACCESS JOURNALS SUPPORT DOAJ

DOAJ Search Browse Subjects Apply News About For Publishers API Login

Journals vs. Articles share | embed ✕ sort ↓ by Relevanz search all bibcamp oßwald

Articles (1)
1 results found 10 per page First Prev Page 1 of 1 Next

+ Subject
+ Journal has DOAJ Seal
+ Journal License

BibCamp 2019 - (k)eine Alternative zum Bibliothekartag
Achim Oßwald
o-bib. Das offene Bibliotheksjournal. 2020;7(1) DOI 10.5282/o-bib/5577
[Abstract](#) | [Full Text](#)

1 results found 10 per page First Prev Page 1 of 1 Next

GoogleScholar: findet die o-bib-Beiträge mit seinen Methoden ebenfalls

Google Scholar allintitle: bibcamp author:Oßwald

Artikel 1 Ergebnis (0,03 Sek.) Mein Profil Me

Beliebige Zeit [\[HTML\] BibCamp 2019-\(k\) eine Alternative zum Bibliothekartag](#) [\[HTML\] o-bib.de](#)

Seit 2020 A Oßwald - o-bib. Das offene Bibliotheksjournal/Herausgeber VDB, 2020 - o-bib.de
Seit 2019 Das weitgehend über Social-Media-Kommunikationswege2 beworbene BibCamp
Seit 2016 versammelte ca. 80 Teilnehmende aller Altersgruppen aus dem deutschsprachigen In-und
Zeitraum wählen... Ausland. Es bot mit dieser Größenordnung einen gelungenen Rahmen für die Diskussion all ...

Agenda

1. Motivation und Konzeption von o-bib
2. Einblicke in die Praxis einer OJS-Zeitschrift
3. Aktuelle Entwicklungen

2019 Diskussion: Aufgabe der Heftstruktur

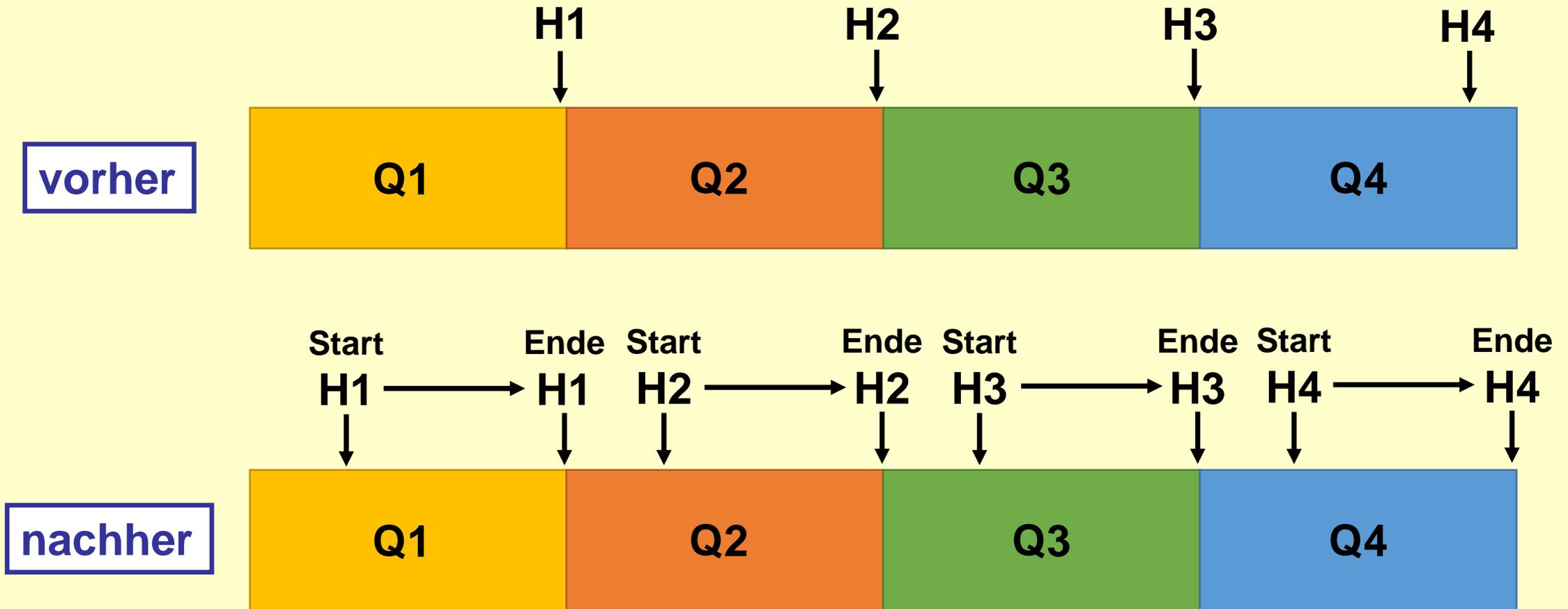
- **Wachsende Unzufriedenheit mit dem Status quo**
 - *lange Veröffentlichungszyklen (Erscheinen nur viermal im Jahr) ungeeignet für Dinge, die möglichst zeitnah und aktuell veröffentlicht werden sollen*
 - *für Autor*innen: manche Beiträge sind schon früh fertig bearbeitet, müssen dann aber sehr lange auf die Veröffentlichung warten; wer knapp zu spät kommt und ein Heft verpasst, muss mehrere Monate auf das nächste warten*
 - *für Bearbeiter*innen: zum Redaktionsschluss hin ballen sich die Einreichungen, teilweise werden verspätet eingereichte Beiträge im „Hauruckverfahren“ durchgezogen*
 - *Grundsatzfrage: Ist eine heftweise Veröffentlichung bei einer reinen Online-Zeitschrift überhaupt noch angemessen und zeitgemäß?*
- ➔ *Einsetzung einer „Task force“, die ein Konzept erarbeiten soll*

Überlegungen der Task Force

- **Ziel: kontinuierliche Veröffentlichung der Beiträge**
sobald ein Beitrag fertig bearbeitet ist, sollte er freigeschaltet werden
 - **Nutzung von „Kategorien“ als Ergänzung zu bisherigen Rubriken**
existierendes Konzept in OJS, gedacht war an formal definierte Kategorien, z.B. „Themenschwerpunkt X“, „Bibliothekartag Y“, „VDB-Kommission Z“
 - **Angebot mehrerer Sichten**
 - *Standardansicht: chronologische Auflistung absteigend nach Erscheinungsdatum (d.h. oben steht immer der neueste Beitrag)*
 - *nach Zeitabschnitt: alle Beiträge aus einem bestimmten Quartal oder Halbjahr*
 - *nach Kategorie: alle Beiträge zu einer bestimmten Kategorie*
- ➡ *Problem: mit OJS-Bordmitteln sind die Wünsche nicht umsetzbar*

Übergangslösung seit Anfang 2020

- (Weitgehend) kontinuierliche Veröffentlichung der Beiträge
 - zu Beginn des zweiten Monats eines Quartals geht „Grundstock“ online
 - danach wöchentlich weitere Freischaltungen bis zum Ende des Quartals



Das Warten hat ein Ende – o-bib-Beiträge gehen früher online

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bisher wurden die vier o-bib-Ausgaben eines Jahres jeweils „auf einen Rutsch“ veröffentlicht, d.h. alle Beiträge eines Hefts gingen zum Ende des Quartals gleichzeitig online – egal, ob sie sehr frühzeitig oder erst ganz knapp vor dem Redaktionsschluss eingereicht worden waren. Und wenn das aktuelle Heft nicht mehr erreicht werden konnte, dauerte es mehrere Monate bis zum nächsten Erscheinungstermin.

Von diesem Jahr an ändern wir diese Praxis und steigen vom Prinzip des abgeschlossenen Gesamthefts um auf ein (weitgehend) kontinuierliches Erscheinen der einzelnen Beiträge. Jeweils im zweiten Monat eines Quartals werden – sozusagen als Grundstock des Hefts – zunächst die bis dahin fertig bearbeiteten Aufsätze und anderen Texte freigeschaltet. Danach werden bis zum Ende des jeweiligen Quartals laufend weitere Beiträge veröffentlicht, sobald sie publikationsreif sind. In vielen Fällen verkürzt sich dadurch die Zeit zwischen der Einreichung und der Veröffentlichung eines Texts, und zwar oft ganz erheblich.

Damit ist gewährleistet, dass z.B. Berichte von Tagungen und aktuelle Mitteilungen, aber natürlich auch Fachbeiträge, zu denen externe Gutachterinnen und Gutachter Anregungen und Kommentare eingebracht haben, Ihnen als Leserinnen und Lesern nicht nur in gewohnter Qualität, sondern auch in hoher Aktualität zur Verfügung stehen. Auch für die Autorinnen und Autoren, denen nachvollziehbarerweise an einer zeitnahen Veröffentlichung ihrer Beiträge gelegen ist, wird o-bib dadurch noch attraktiver.

*Kommunikation der
Änderungen im
Editorial von Heft
1/2020*

Weitere Änderungen und erste Erfahrungen:

- **Aufgabe der durchlaufenden Seitenzählung pro Heft**
jeder Beitrag erhält seine eigene Zählung und beginnt bei Seite 1
- **Änderung des Schemas der DOIs**
früher waren hier Jahrgang, Heft und Seitenzahlen verschlüsselt, jetzt wird nur noch die Nummer des Beitrags im OJS-System verwendet
- **Frage: Wie werden Leser*innen über neue Beiträge informiert?**
derzeit Info-Mails über OJS sowie weitere Kanäle (z.B. Inetbib) bei Start und Ende eines Hefts, Angebot von RSS-Feeds, neu: o-bib auf Twitter
- **Neues Konzept hat Auswirkungen auf die Mitarbeitenden, u.a.**
 - *man muss den Überblick behalten, was wann veröffentlicht wird*
 - *die Arbeit verteilt sich anders als vorher*
- **Positives Feedback der Community**
*gute Rückmeldungen sowohl von Autor*innen als auch Leser*innen*

Verbreitung und Ausgestaltung von Makerspaces an Universitäten in Deutschland



Katharina Späth
Hochschule der Medien
Tobias Seidl
Hochschule der Medien
Viktoria Heinzl

DOI alt vs. DOI neu

Abstract

Gegenstand der hier vorgestellten Arbeit ist eine Übersicht von Makerspaces an Universitäten in Deutschland. Anhand von Homepagerecherchen wurden die Hochschulen auf die Einrichtung von Makerspaces untersucht. Durch Erfassung verschiedener Merkmale wie u. a. der Art des Trägers und des Managements sowie der technischen Ausstattung wurden die Makerspaces beschrieben. Ergebnis der Arbeit ist die Übersicht von insgesamt 24 Makerspaces an 18 Universitäten in Deutschland.

- PDF
- HTML

Veröffentlicht: Okt 7, 2019

DOI:
<https://doi.org/10.5282/o-bib/2019H3S40-55>

Schlagwörter:
Makerspace, Fablab, Universität, Hochschulbildung, Bildungsformat, Kreativität, Innovative Lernmethoden,

Zitationsvorschlag

Späth, K., Seidl, T., & Heinzl, V. (2019). Verbreitung und Ausgestaltung von Makerspaces an Universitäten in Deutschland. *O-Bib. Das Offene Bibliotheksjournal / Herausgeber VDB*, 6(3), 40-55. <https://doi.org/10.5282/o-bib/2019H3S40-55>

Zitationsformate ▾

- Endnote/Zotero/Mendeley (RIS)

Die Sammlung von amtlichen Veröffentlichungen in elektronischer Form an regionalen Pflichtexemplarbibliotheken



Pia Pfau
KIT-Bibliothek Karlsruhe
<https://orcid.org/0000-0001-6071-1638>
Heidrun Wiesenmüller
Hochschule der Medien Stuttgart
<http://orcid.org/0000-0002-9817-5292>

Abstract

Der Beitrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Sammlung von amtlichen Veröffentlichungen in elektronischer Form in Deutschland. Nach der Betrachtung der rechtlichen Grundlagen werden die Ergebnisse einer Umfrage vorgestellt. Die regionalen Pflichtexemplarbibliotheken wurden dazu befragt, ob sie elektronische Amtsdrukschriften sammeln, und wenn ja, wie sie dabei vorgehen (z.B. Sammelrichtlinien, Erwerbung, Methoden der Ablieferung und Speicherung). Es zeigt sich, dass in fast allen Bundesländern amtliche Veröffentlichungen in elektronischer Form gesammelt werden. Die Vorgehensweise und der Umfang der Sammlung variiert jedoch von Land zu Land.

- PDF
- HTML

Veröffentlicht: Mär 17, 2020

DOI:
<https://doi.org/10.5282/o-bib/5583>

Schlagwörter:
Regionalbibliothek, Pflichtexemplarbibliothek, Amtliche Veröffentlichung,

Zitationsvorschlag

Pfau, P., & Wiesenmüller, H. (2020). Die Sammlung von amtlichen Veröffentlichungen in elektronischer Form an regionalen Pflichtexemplarbibliotheken. *O-Bib. Das Offene Bibliotheksjournal /*

Editorial

Das Warten hat ein Ende – o-bib-Beiträge gehen früher online

Heidrun Wiesenmüller, Achim Oßwald

1-2

PDF HTML

Tagungsberichte

Von Büchern und Bildschirmen

Die Regensburger Konferenz Reading in a Digital Environment

Peter Stoll

1-5

PDF HTML

Ein Feuerwerk an Algorithmen und der Startschuss zur Bildung eines Kompetenznetzwerks für maschinelle Erschließung

Bericht zur Fachtagung Netzwerk maschinelle Erschließung an der Deutschen Nationalbibliothek am 10. und 11. Oktober 2019

Michael Franke-Maier, Cyrus Beck, Anna Kasprzik, Jan Frederik Maas, Sarah Pielmeier, Heidrun Wiesenmüller

1-12

PDF HTML

BibCamp 2019 - (k)eine Alternative zum Bibliothekartag

Bericht vom 12. BibCamp, Köln 15./16.11.2019

Achim Oßwald

1-3

PDF HTML

Berichte und Mitteilungen

Aus der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Ulrike Hintze

1-7

PDF HTML

Open Library Badge

15 Kriterien für mehr Offenheit in Bibliotheken

Tina Grahl, Stephan Wünsche

1-2

PDF HTML

Rezensionen

Rezension zu: Handschriften, Inkunabeln, Alte Drucke : Informationsressourcen zu historischen Bibliotheksbeständen / Klaus Gantert

Sven Kuttner

1-2

PDF HTML

Rezension zu: Das Bibliothekswesen in der Romania / herausgegeben von Ricarda Musser und Naoka Werr

Inga Gerike, Dominik Schmidt

1-3

PDF HTML

*Grundstock für Heft
1/2020, veröffentlicht
am 10.02.2020*

Editorial

Das Warten hat ein Ende – o-bib-Beiträge gehen früher online

Heidrun Wiesenmüller, Achim Oßwald

1-2

PDF

HTML

Aufsätze

E-First beim Bucherwerb an der Universität Tübingen

Ergebnisse des einjährigen Tests

Johanna Dammeier, Christine Hark, Alexandra Huber, Sabine Hüls

1-16

PDF

HTML

Tagungsberichte

Von Büchern und Bildschirmen

Die Regensburger Konferenz Reading in a Digital Environment

Peter Stoll

1-5

PDF

HTML

Ein Feuerwerk an Algorithmen und der Startschuss zur Bildung eines Kompetenznetzwerks für maschinelle Erschließung

Bericht zur Fachtagung Netzwerk maschinelle Erschließung an der Deutschen Nationalbibliothek am 10. und 11. Oktober 2019

Am 20.02.2020 wurde u.a. ein Beitrag in der Rubrik „Aufsätze“ veröffentlicht

Ein „Neu!“-Button o.Ä. ist in OJS nicht vorgesehen

Editorial		
Heidrun Wiesenmüller, Achim Oßwald	Das Warten hat ein Ende – o-bib-Beiträge gehen früher online	frei geschaltet 10.02.2020
Aufsätze		
Johanna Dammeier, Christine Hark, Sabine Hüls, Alexandra Huber	Efirst beim Monographienwerb an der Universität Tübingen – Ergebnisse des einjährigen Tests	frei geschaltet 20.02.2020
Christina Kläre	Making the library an attractive employer. Inspirations from Dutch libraries	Fahne bei Autorin, 04.03.2020
Gabriele Blümig, Anna Klostermann	Rettet das Wissen! – Ein Praxisbericht rund um ein Live Escape Game im Lesesaal der Universitätsbibliothek Würzburg	im Lektorat / Alpers, 06.03.2020
Michael Menzel	LOM for Higher Education OER Repositories — Ein Metadatenprofil für Open Educational Resources im Hochschulbereich zur Förderung der Ineroperabilität von OER-Länderrepositorien	im Lektorat / Stumpf, 03.03.2020
Pia Pfau, Heidrun Wiesenmüller	Die Sammlung von amtlichen Veröffentlichungen in elektronischer Form an regionalen Pflichtexemplarbibliotheken	im Layout, 09.03., Kos
Kongressbeiträge		
Katrin Lehnert, Marius Zierold	Feministisches Perlentauchen. Der META-Katalog und das Digitale Deutsche Frauenarchiv machen Materialien der Frauenbewegungen für die breite Öffentlichkeit sichtbar	Hrsg.-review abgeschlossen; Überarbeitung wurde zugesagt (20.01.20)
Armin Harry Wolf, Cindy Leppla	Forschungsdatenmanagement-Services als Regenbogenqualität einer Universitätsbibliothek (TK 3)	fertig für die Freischaltung am 10.03.2020
Tagungsberichte		
Peter Stoll	Von Büchern und Bildschirmen: Die Regensburger Konferenz <i>Reading in a Digital Environment</i>	frei geschaltet 10.02.2020

Wie bewahrt das o-bib-Team den Überblick? Der aktuelle Status jedes Beitrags wird in einer Tabelle im Confluence-Wiki der UB Stuttgart dokumentiert

- Startseite
- Entdecken
- Mitteilungen
- Nachrichten
- Lesezeichen
- Listen
- Profil
- Mehr

Twittern



Das offene Bibliotheksjournal

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal
 @obibJournal
 Hier informieren die Herausgeber*innen von "o-bib. Das offene Bibliotheksjournal" über neue Beiträge und anderes rund um die OA-Fachzeitschrift des VDB.
 o-bib.de Seit Februar 2020 bei Twitter
 0 Folge ich 262 Follower

Tweets Tweets und Antworten Medien Gefällt mir

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal · 19. Apr.
 Auch wenn der Bibliothekartag leider ausfallen muss: Für Hannover geplante Vorträge können trotzdem in #obibJournal veröffentlicht werden. Sie können jederzeit einreichen, siehe Details im VDBlog: vdb-online.org/2020/04/19/pub...

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal · 1. Apr.
 Frisch veröffentlicht in #obibJournal: "LOM for Higher Education OER Repositories - ein Metadatenprofil für Open Educational Resources im Hochschulbereich zur Förderung der Interoperabilität von OER-Länderrepositorien" von Michael Menzel, doi.org/10.5282/o-bib/...

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal · 1. Apr.
 Frisch veröffentlicht in #obibJournal: "Bibliographien heute - Bericht zur Fortbildungsveranstaltung und zur Jahresversammlung 2019 des VDB-Regionalverbands Südwest in der Universitätsbibliothek Tübingen" von Imma Hinrichs, doi.org/10.5282/o-bib/...

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal · 24. März
 Frisch veröffentlicht in #obibJournal: "Regionalverband Berlin und Brandenburg - Jahresbericht 2019" von Medea Seyder, doi.org/10.5282/o-bib/...

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal · 24. März
 Frisch veröffentlicht in #obibJournal: Tagungsbericht "FID, FDM und DH. Update für Fachreferentinnen und Fachreferenten der Anglistik/Amerikanistik und angrenzender Fächer" von Sonia Rosenberger, doi.org/10.5282/o-bib/...

Was dir gefallen könnte

Twitter-Account @obibJournal wurde eingerichtet; jeder neue Beitrag wird getwittert

Mehr anzeigen

Trends für dich

Trend in Deutschland
Nigeria
 167.000 Tweets

#WirhaltenZusammen
 Aufeinander Acht geben. Das ist das bislang beste Mittel gegen Corona.
 Gesponsert von BMG

Trend in Deutschland
#Widerstand2020
 11.400 Tweets

Trend in Deutschland
#Pressefreiheit 🇩🇪
 4.760 Tweets

Trend in Deutschland
#Immunitätsausweis

Mehr anzeigen

Bedingungen Datenschutzrichtlinien Cookies
 Impressum Anzeigen-Info Mehr
 © 2020 Twitter, Inc.

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal

Herausgegeben vom VDB – Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V.

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal: Der Name ist Programm. Beiträge werden Open Access unter einer Creative Commons Namensnennung-Lizenz (CC BY) veröffentlicht.

o-bib ist offen für eine breite Palette an bibliothekarischen Themen. Beiträge können von allen interessierten Autorinnen und Autoren eingereicht werden (auf Deutsch oder Englisch).

... des redaktionellen Prozesses. Die vorliegenden Beiträge umfasst. Fachbeiträge unterliegen einem Peer Review durch zwei Berichte über Tagungen und Veranstaltungen, kleinere Beiträge wie in einem Verbandsteil Nachrichten aus dem Verein (VDB).

Journal Systems (OJS) produziert und bei der Universitäts- und Autoren können sich für o-bib registrieren und ihre Mitarbeit (z.B. als Gutachter, Redakteur oder Layouter) wenden

Sie sich bitte an die Redaktion.

Aktuelle Ausgabe

Bd. 7 Nr. 1 (2020)



Veröffentlicht: 2020-04-01

Tweets werden auf der o-bib-Hauptseite eingebettet und bilden eine Art „Historie“

Beitrag einreichen

Tweets von @obibJournal

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal

Auch wenn der Bibliothekartag leider ausfallen muss: Für Hannover geplante Vorträge können trotzdem in #obibJournal veröffentlicht werden. Sie können jederzeit einreichen, siehe Details im VDBlog: vdb-online.org/2020/04/19/pub...

19. Apr. 2020

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal

Frisch veröffentlicht in #obibJournal: "LOM for Higher Education OER Repositories - ein Metadatenprofil für Open Educational Resources im Hochschulbereich zur Förderung der Interoperabilität von OER-Länderrepositorien" von Michael Menzel, doi.org/10.5282/o-bib/...

1. Apr. 2020

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal

Frisch veröffentlicht in #obibJournal: "Bibliographien heute - Bericht zur Fortbildungsveranstaltung und zur Jahresversammlung 2019 des VDB-Regionalverbands Südwest in der Universitätsbibliothek Tübingen" von Imma Hinrichs, doi.org/10.5282/o-bib/...

1. Apr. 2020

o-bib. Das offene Bibliotheksjournal @obibJournal

Frisch veröffentlicht in #obibJournal: "Regionalverband Berlin und Brandenburg - Jahresbericht 2019" von Medea Seyder, doi.org/10.5282/o-bib/...

24. März 2020

Einbetten

Auf Twitter anzeigen

Der VDB wurde im Jahr 1900 gegründet und ist die älteste bibliothekarische Vereinigung in Deutschland.

Geschäftsstelle:
Universitätsbibliothek
Erlangen-Nürnberg
Universitätsstr. 4
91054 Erlangen

:: Kontakt



109. Bibliothekartag

Vorwärtstag
26.-29.05.2020 | Hannover

ABGESAGT

▶ alle Posts zum Bibliothekartag 2020

Digitale Coffee lectures zum Forschungsdatenmanagement

30. April 2020, von Ulrike Scholle

Die Nachhaltigkeit von Forschungsdaten, das Teilen von Forschungsdaten oder Publikationen von Datenbeständen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Journals verlangen oft die Verfügbarmachung von Publikationen der zugrundeliegenden Daten eines Artikels. Universitäten, darunter auch die Universität Hildesheim, verabschieden Research Data Policies, und Forscherinnen und Forscher wohnen sowohl die Chancen als auch die Risiken von „Open Data“, die Folgen des Datenschutzes und der Forschungsethik.

Die Universitätsbibliothek Hildesheim gibt im Sommersemester einen kurzen Workshop zum Thema Forschungsdatenmanagement in mehreren digitalen Coffee Lectures. Verantwortlich ist Annette Strauch, Mitglied der VDB-Kommission für forschungsnahe Dienste. Zusätzlich wird das Dienstleistungsspektrum der Universitätsbibliothek zu den E-Science Unterstützungsangeboten vorgestellt.

Kategorie: **Allgemein**
Schlagwörter: **Forschungsdaten, Forschungsdatenmanagement, Fortbildung**
Kommentieren

Publikation von Bibliothekartagsbeiträgen in o-bib

19. April 2020, von Heidrun Wiesenmüller

Normalerweise wäre schon vor einiger Zeit der Call for papers für den Tagungsband zum Bibliothekartag in Hannover herausgegangen. Aber dieses Jahr ist alles anders. Da der Bibliothekartag nicht stattfinden kann, wird es auch kein o-bib-Sonderheft dafür geben. Heft 4/2020 wird stattdessen eine normale

Quick Click

- :: Ausbildung und Berufseinstieg
- :: OpenBiblioJobs – Stellenangebote
- :: library-training.de – bibliothekarische Fortbildungen auf einen Blick
- :: Bibliothekartage
- :: o-bib - Das offene Bibliotheks-Journal
- :: Mitgliederverwaltung

Termine

- :: 08.05.2020, 9:30 Uhr - ca. 17:00 Uhr: Stellenbewertung und Eingruppierung in Bibliotheken nach TVöD und TV-L - ABGESAGT
- :: 26.-29.05.2020: 109. Deutscher Bibliothekartag - ABGESAGT
- :: 25.-26.06.2020: 3. Informationskompetenz-Tag Deutschland/Österreich/Schweiz
- :: 17.07.2020: Jahresversammlung 2020 des VDB-Regionalverbands Südwest
- :: [alle Termine...]

Tweets von @obibJournal



o-bib. Das offene Bibliotheks-

@obibJournal

Auch wenn der Bibliothekartag leider ausfallen muss: Für Hannover geplante Vorträge können trotzdem in #obibJournal veröffentlicht werden. Sie können jederzeit einreichen, siehe Details im VDBlog: vdb-online.org/2020/04/19/pub...



19. Apr. 2020

Tweets sind auch auf der Website des VDB sichtbar

Studentisches Projekt an der HdM

- **Im laufenden Sommersemester 2020**
*14 Studierende aus „Informationswissenschaften“ unter Leitung der Professor*innen Kai Eckert, Magnus Pfeffer und Heidrun Wiesenmüller*
 - **Teams arbeiten an verschiedenen Aufgaben**
nicht nur aus dem ursprünglichen Konzept der Task Force, sondern auch weiteren Punkten (z.B. Verbesserung der Suchfunktion) sowie eigenen Ideen
 - **Es sollen bewusst unterschiedliche Methoden getestet werden**
z.B. Anpassung von Templates, Änderungen im Code (ist ja Open Source), aber evtl. auch „out of the box“-Lösungsansätze (z.B. Generierung zusätzlicher statischer Seiten durch ein Skript)
- ➡ *Das o-bib-Team wartet gespannt auf die Ergebnisse!*

Open Access in der Praxis

**Und jetzt haben Sie die Möglichkeit
für Fragen und Diskussion!**